

ark verbunden und
ottmingen fühle sie
an lebe nahe zur
ach wie vor einen
nd ist trotzdem im

rte Rechtswissen-
ete 15 Jahre bei ei-
Grossbank. Als vor
in Abteilungswech-
vorstand, entschied
er familiären Situa-
eitsort Zürich und
vorwiegend ihren
und Hausfrau.

aktiv

es ging sie einer ih-
nach und machte
Stadtführerin. Seit
el Tourismus regel-
nge in verschiede-
4-Jährige ist von ih-
Tourismus begeis-
bereiten ihr Spass
rem kommunikat-
aturell. Ausserdem
eilung der Führ-
ummt ihr als Mutter
ger Kinder sehr ent-
fgaben als Mutter,
ührerin kommt so-
e auf», sagt sie.

hon immer sehr für
der Region interes-



Béatrice Gay-Lang: Ist die 44-Jährige eine mögliche Landrätin?

KENNETH NARS

siert», meint Gay-Lang und fügt an:
«Insbesondere für die Kultur und die
lokale Politik». Seit vier Jahren ist sie
bei der Grünliberalen Partei (GLP) da-
bei, die Sektion Bottmingen hat sie vor
zwei Jahren mitgegründet. Sie ist zu-
dem Mitglied des Wahlbüros Bottmin-
gen und seit diesem Schuljahr auch Teil
des Elternrates der Sekundarschule
Binningen-Bottmingen.

Gay-Lang ist bewusst, dass ein Land-
ratsmandat mit viel Aufwand verbun-
den ist und sie - nicht nur organisato-
risch - vor neue Herausforderungen
stellen würde. Genau dies sei aber
spannend. Mit der GLP könne sie sich
sehr gut identifizieren, es sei für sie die
richtige Partei: «Die GLP versteht Poli-

tik als ein umfassendes Mittel zur Ge-
staltung unseres gesellschaftlichen Zu-
sammenlebens. Die GLP setzt sich für
eine nachhaltige Entwicklung ein, wo-
bei soziale, wirtschaftliche und ökologi-
sche Ziele gleichermaßen berücksich-
tigt werden sollen». Der Bottmingerin
gefiel, dass die Grünliberalen unab-
hängig vom Links-Rechts-Schema eine
lösungsorientierte Politik und einen
konstruktiven Dialog verfolgen.

517 Personen kandidieren bei den Wah-
len am 8. Februar neu für den Landrat.
Die bz stellt für jeden der zwölf Wahlkrei-
se je eine Person vor, deren Kandidatur
ins Auge sticht. Die Porträtierten wurden
von der Redaktion ausgewählt.

Der Strippenzieher: Hanspeter Weibel (SVP)



Er ist nicht der be-
kannteste Name
seiner Partei, aber
an ihm kommt
kaum einer vor-
bei. Hanspeter
Weibel ist der
Strippenzieher
der SVP im Land-
rat, und dies, ob-
wohl die auf dem

Papier wichtigeren Posten andere inne-
haben: Präsident der SVP-Fraktion ist
Dominik Straumann, Präsident der Kan-
tonalpartei Oskar Kämpfer. Meist dürfen
also andere in die Mikrofone der Medi-
en sprechen. Doch Weibel präsidiert die
**einflussreiche Geschäftsprüfung-
kommission**, und das schon seit Juli
2011, also nur eineinhalb Jahre, nach-
dem er ins Kantonsparlament nachrück-
te. Der Bottminger spart auch nicht mit
Kritik an seinen Kollegen. «Ich glaube,
der Landrat ist teilweise schlicht über-
fordert mit den komplexeren Dossiers»,
sagte er Anfang Jahr zur bz. Und fügte
an: «Dazu gehören eben oft auch Fi-
nanzvorlagen.» Genau bei diesen kann
er von seinem **Background** profitieren:
Der 61-jährige ist gelernter Wirtschafts-
jurist und Betriebswirt.